

★ Reise und Bäder ★

Schwarzer Bock, Wiesbaden
 Hotel und Kochbrunnenbadhaus 280 Betten, jeder Komfort. Pens. inkl. Thermalbad ab M.10.— Theodor Schäfer

**Dr. Gossmann's Sanatorium
 Kassel-Wilhelmshöhe**

Nerven- u. Frauenleiden. Gicht-, Rheuma-, Magen-, Darm-, Nieren- u. Leberleiden. Fasten-, Schroth- u. Diätikuren.

Haustrinkkuren mit

Brambacher Wettin-Quelle

der stärksten natürlichen
 Radium-Mineral-Quelle der Welt

bei Gicht, Rheuma, Ischias, Alterserschein., Adernverkalkung, Zuckerkrankheit, usw. Postversand, daher Kur ohne Berufsstörung durchführb. Vom Hauptverband Deutscher Krankenkassen zugelassen. Druckschrift Ma durch Badeverwaltung Bad Brambach i. V., stärkstes Radium Mineral-Bad der Welt.



**KEINE REISE
 OHNE SCHERL**

Scherls Gesellschaftsreisen
 zu Lande und zur See

Scherls Seereisen

Scherls Einzelreisen

Schreiben Sie uns, wofür Sie sich interessieren, damit wir Ihnen geeignete Angebote machen.

SCHERLS REISEBÜRO
 am Dönhoffplatz Berlin SW 19

Ich lebe gern! Von Grock. Verlag Knorr und Hirth, München.

Wie schlicht, wie menschlich, wie klug ist diese kleine Lebensgeschichte des großen Clowns! Er hat sich zurückgezogen in seine Heimat, die Schweiz, zieht Wein und ist glücklich über seine Tomaten, Kürbisse, Granatäpfel und Orangen . . . und den Millionen seiner Freunde hat er neben der lebendigen Erinnerung an den wunderbaren Clown Grock dieses Büchlein des Menschen Grock hinterlassen.

Benedikt macht nicht mehr mit. Dreißig grotesk-lächerliche Geschichten von Karl Kinndt. Man-Verlag, Berlin.

Eine Sammlung amüsanter Skizzen eines mit dem Leben Bescheid wissenden Satirikers, die zu lesen ein Vergnügen besonderer Art bedeutet.

Formen der Liebe. Von Franz Blei. Mit über 100 Abbildungen nach zeitgenössischen Originalen. Trianon-Verlag, Berlin-Wien.

Eine groß angelegte Untersuchung über die Abwandlung der Liebesbeziehungen im Laufe der Zeiten. Daß die Liebe — im Gegensatz zur Libido — gegenwärtig nur noch ein historischer Begriff sei, wird mit Resignation und sehnsüchtigem Rückblick auf die erotische Kultur vergangener Jahrhunderte dargetan. Leider halten sich die Abbildungen nicht auf dem Niveau des Textes.

Bemerkung der Schriftleitung. Zu dem in unserer Mai-Nummer auf Seite 470 veröffentlichten Bild „Aufbaumöbel“ stellen wir berichtend fest, daß diese aus einzelnen Elementen kombinierbaren Möbel von dem bekannten Siedelungs-Architekten Prof. Franz Schuster in Frankfurt am Main entworfen sind und durch rationelle Serienfabrikation so billig hergestellt werden, daß sie auch der einfache Mann sich beschaffen kann.

